

# Festwochen Herrenhausen

30. Mai bis 19. Juni 2009

## **Berggarten - Musik**

31. Mai und 01. Juni 2009, jeweils 20.00 Uhr, Berggarten

## **Ensemble S**

## **Das Neue Ensemble**

Konzert IV der Abonnementreihe Mobile Musik 2008/09

Stephan Meier	Berggartenmusik (2008, Uraufführung)
John Cage	BRANCHES (1975) for amplified plant materials

Stephan Meier und sein Ensemble entwickeln speziell für Hannovers schönsten Garten eine Musik mit Klängen seiner Pflanzen - für Bläser, Schlagzeuger und elektronische Klangwiedergabe. Das Publikum lagert zunächst auf der Wiese und folgt dann den Musikern zu einem Wandelkonzert.

Der Herrenhäuser Berggarten Hannover feiert die Vielfalt der Botanik, in der die Flora Niedersachsens ebenso wie die verschiedener Weltregionen repräsentiert wird. Natur ist hier auf kunstreiche Weise in ihrer Selbstbelassenheit zur Schau gestellt. Gleichzeitig besteht in den zahlreichen historisch - botanischen Bezügen, vor allem im königlichen Mausoleum, eine Konkretisierung des Spannungsverhältnisses zwischen Kultur und Natur.

Die Berggartenmusik lotet dieses Spannungsverhältnis aus: Klänge der Pflanzen selbst werden zum Hören gebracht; es wird auf sehr einfachen „naturbelassenen“ Instrumenten gespielt, aber auch auf denen unserer Hochkultur, sowie mit elektronischen Klangerzeugern. „Naturbelassenheit“, „Natürlichkeit“ und „Kultiviertheit“ werden in der Berggartenmusik miteinander verbunden. Aufnahmen von den Pflanzen des Berggartens selbst finden darin ihren Platz. Gruppen von Blechbläsern (Trompeten, Hörnern, Posaune, Tuba) und Schlagzeugern auf der Allee bewegen sich aus verschiedenen

# Festwochen Herrenhausen

30. Mai bis 19. Juni 2009

Richtungen auf das Publikum zu und von ihm weg. Elektronische Klangprojektionsquellen befinden sich um die Zuhörer herum.

„Laßt Blumen sprechen“: das hat sich der Altmeister der musikalischen Grenzüberschreitung, John Cage (1912 - 1992) schon 1975 zu Herzen genommen, und mit dem fernöstlichen Zufalls - Generator I Ching ein Spiel auf Kakteen, Samenschoten und anderen Pflanzenmaterialien komponiert. Cage gehörte zu den ersten, die den Versuch unternommen haben, Musik im öffentlichen Raum zu exponieren., In der Performance des Neuen Ensembles wird der gesamte Berggarten bespielt: das I Ching bestimmt, wann welche Pflanzen angespielt werden; das Publikum darf absichtslos spazieren oder nach einem Zeitplan zu den festgelegten Orten streben. Die Klänge der Natur werden überall zu hören und zu erleben sein: teils Open - Air, teils im Innenraum, manchmal sogar als elektronisch verstärkte Projektion von innen nach außen.

## **Ensemble S**

Arnold Marinissen und Stephan Meier haben in Den Haag am Koninklijk Conservatorium Schlagzeug studiert und arbeiten seit dieser Zeit (1994) daran, instrumentales Perfektionsstreben mit unprätentiösen Darbietungsformen zu vereinen. 1998 gründeten sie dafür das Deutsch-Holländische Ensemble S, das seitdem Gast der europäischen Konzertsäle und Festivals ist, u. a. Kölner Philharmonie, NDR / das neue werk, Niedersächsische Musiktage, Muziekcentrum Vredenburg Utrecht, Sprengel Museum Hannover und Concertgebouw Amsterdam. Seit 2002 zieht ihr CIRCUS S mit räumlich konzipierter Musik im eigenen Zelt durch Europa: Zirkus für die Ohren in Mailand, Utrecht und Hannover mit Musik, die in keinen Konzertsaal passt.

CIRCUS S erhielt den Preis der Stiftung Kulturregion Hannover. Die DualDisc "Gérard Grisey: Le Noir de l'Etoile" wurde vom Preis der Deutschen Schallplattenkritik auf die Bestenliste I/2007 gesetzt.

Desweiteren hat das Ensemble auch den Diapason d'or für die CD "Gérard Grisey - Le temps et l'Ecume" erhalten.

[www.circus-s.de](http://www.circus-s.de)

# Festwochen Herrenhausen

30. Mai bis 19. Juni 2009

## **Stephan Meier / Das Neue Ensemble**

1966 in Lübeck geboren, studierte Stephan Meier Schlagzeug und Klavier in Hannover und Den Haag und folgte Kursen bei Pierre Boulez, Mauricio Kagel, Luigi Nono sowie Diego Masson und Peter Eötvös (Dirigieren) als Stipendiat des Centre Acanthes und der Foyle Foundation/Cath Collins, Dartington.

Er arbeitet als Dirigent und Komponist und gründete 1993 Das Neue Ensemble, dessen Künstlerischer Leiter er seither ist. Das Ensemble war mit seinen oft außergewöhnlichen Veranstaltungskonzepten auf zahlreichen Festivals zu Gast, etwa den Weltmusiktagen Luxembourg oder zur Eröffnung des Deutschen Pavillons der Expo 2000 sowie in Riga, Hamburg (NDR), München (Musica Viva des Bayerischen Rundfunks), Köln (WDR), Krakau (Philharmonie), Amsterdam; Heimatort des Ensembles ist Hannover.

[www.DasNeueEnsemble.de](http://www.DasNeueEnsemble.de)

**Karten:** 10,00 Euro, Vorzugsplätze 15,00 Euro inkl. Eintritt für den Berggarten